

Schwierige Suche nach Kandidaten

Die CVP in Murten hat Mühe, genug Kandidaten für die Wahl in den Generalrat zu finden. Noch bleibt bis September Zeit.

MURTEN Die Gemeindewahlen stehen bei der CVP Murten und Umgebung im Zentrum der Tätigkeiten in diesem Jahr. An der Generalversammlung am Dienstagabend in Murten wies Präsident Richard Blättler darauf hin, dass der eingesetzte Wahlausschuss noch nicht genug Kandidaten für den Generalrat gefunden habe.

Die Wahlen vom 8. November sind in diesem Jahr besonders wichtig. Einerseits finden sie wegen der Fusion mit Courlevon, Jeuss, Lurtigen und Salvenach drei Monate früher statt, andererseits werden die bisherigen Murten Generalräte unter Druck kommen, weil es statt 50 nur noch 40 Generalratsmitglieder für die Region Murten gibt. Die neuen Gemeinden bilden je einen Wahlkreis und dürfen zehn Vertreter ins gemeinsame Parlament schicken. Die CVP will ihre Kandidaten an einer Versammlung Anfang September präsentieren.

Die Wahlen haben auch Einfluss auf das Budget der Ortspartei. Der Vorstand will 12000 Franken für den Wahlkampf ausgeben. Das Budget 2015 sieht deshalb einen Verlust von 11000 Franken vor. An der CVP-Versammlung stand auch die Wahl des Präsidenten an. Obwohl Blättler seinen Rücktritt angekündigt hatte, stellte er sich noch einmal zur Verfügung, um nicht in einem Jahr mit Gemeindewahlen den Vorstand zu verändern. Er wurde einstimmig wiedergewählt. tk

Geschichtsverein startet Vereinsjahr mit einem erneuerten Vorstand

Der Deutsche Geschichtsverein bezeichnet **Wechsel** im Vorstand und vergibt den Preis für die beste Maturaarbeit.

ANTON JUNGO

Der Deutsche Geschichtsforschende Verein geht mit einem erneuerten Vorstand ins neue Vereinsjahr. Die Ergänzungswahl in den Vorstand war Haupttraktandum der Hauptversammlung. Dies, nachdem die drei bisherigen Vorstandsmitglieder Andreas Behr, Co-Präsident, Silvia Zehnder-Jörg, Sekretärin, und Peter Helfer, Beisitzer, ihren Rücktritt eingereicht hatten.

Andreas Behr gehörte dem Vorstand seit 2010 an und führte ab 2013 mit Nicole Schacher den Verein im Co-Präsidium. Er war unter anderem zuständig für die Vergabe des Maturapreises (siehe Kasten). Silvia Zehnder-Jörg wurde bei der Verabschiedung als «Sonnenschein des Vorstandes» bezeichnet. Neben der Organisation der kulturgeschichtlichen Herbstausflüge führte sie seit 2006 das Sekretariat. Peter Helfer aus Murten, seit 1998 im Vorstand, war Verbindungsglied zum Seebezirk.

421 Mitglieder

Mit Applaus wurden Ramona Fritschi, Projektmanagerin e-codices (virtuelle Handschriftenbibliothek der Schweiz), Alain Grandjean, freier Übersetzer und Vorstandsmitglied des Vereins Murten-Morat Bi-



Eliane Schmid aus Murten hat den Preis für die beste Maturaarbeit erhalten. Bild ja

lingue, Nicolas Jutzet, Master-Student in Zeitgeschichte und Europastudien an der Universität Freiburg, sowie Ivan Mariano, Leiter des Museums Murten, neu in den Vorstand gewählt. Der Verein kehrt mit der Wahl von Nicole Schacher als Präsidentin und Petra Zimmer als Vizepräsidentin zur traditionellen Leitungsstruktur zurück. Nach der Aufnahme von sieben neuen Geschichtsinteressierten zählt der Verein zurzeit 421 Mitglieder.

Für das laufende Jahr hat der Deutsche Geschichtsverein wiederum ein reichhaltiges Vortragsprogramm – eine der Hauptaktivitäten des Vereins – zusammengestellt. Eröffnet wurde der Vortragszyklus bereits am Dienstag mit einem Vortrag von Uta Bergmann zum Thema «Die Freiburger Glasmalerei des 16. bis 18. Jahrhunderts». Die Kunsthistorikerin zeigte dabei unter anderem auf, dass Freiburger Glas- und Wappenscheiben

Maturapreis: Vielvölkerstaat Hongkong

Eliane Schmid aus Murten, Schülerin am Kollegium St. Michael, durfte an der Hauptversammlung des Deutschen Geschichtsvereins den Maturapreis 2015 für die beste Maturaarbeit in Geschichte in Empfang nehmen. Sie beschäftigte sich (auf Englisch) in ihrer Arbeit mit der Entwicklung Hongkongs als Vielvölkerstaat zwischen 1930 und 1997.

Wie das Vorstandsmitglied Andreas Behr in seiner Laudatio ausführte, war das Ziel der Arbeit, die kulturelle Entwicklung Hongkongs zu durchleuchten, und zwar anhand von drei Romanen. Schwerpunkte lagen dabei auf der Wahrnehmung zwischen den Chinesen und den englischen Kolonialherren. Wie er betonte, hat die Preisträgerin ihre Erkenntnisse «gekonnt präzise und knapp miteinander verknüpft und synthetisiert». ja

Neun Guggen am Carnaval von Avenches

AVENCHES Bevor die Oper und das Rock Oz'Arènes als Höhepunkte des sommerlichen Veranstaltungskalenders in Avenches stattfinden, soll mit dem dreitägigen Carnaval am Wochenende der Winter endgültig vertrieben werden.

Der offizielle Beginn des Carnaval ist am Freitagabend mit der Übergabe der Stadtschlüssel durch den Gemeinderat. Am Samstag um 15.31 Uhr beginnt der Kinderumzug und am Sonntag ab 14.33 Uhr findet der grosse Carnaval-Umzug statt, mit rund 20 Gruppen. Über das ganze Wochenende sorgen neun Guggenmusiken für Unterhaltung, darunter die einheimische Formation «Los Banditos» und «Les Pampas» aus dem Vully. tk

Altstadt, Avenches. Fr., 20. März, bis So., 22. März.

Express

Betrunkener lässt Unfallauto stehen

ECHARLENS Ein betrunkenen Autofahrer hat am Dienstagabend in Echarlens einen Unfall gebaut. Sein schwerbeschädigtes Auto liess er am Unfallort stehen und ging zu Fuss nach Hause, wie die Freiburger Kantonspolizei gestern mitteilte. Der 64-Jährige kam im Dorf von seiner Spur ab, rampte zwei Verkehrssignale und eine Leitplanke. Die Polizei suchte den Unfallfahrer zu Hause auf und stellte fest, dass er leicht verletzt war und alkoholisiert am Steuer gesessen hatte. Der Unfallwagen wurde abgeschleppt, der Blaufahrer werde bei der Staatsanwaltschaft verzeigt, teilt die Polizei weiter mit. mos



Was uns verbindet, ist stärker als das, was uns jetzt trennt. Unsere Liebe bewahrt all dies, was wir füreinander gewesen sind.

In liebevoller Erinnerung gedenken wir im **ersten Jahrgottesdienst** unserer lieben Mutter

Marie Baeriswyl-Gross

am Sonntag, 22. März 2015, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Schmitten.



Vor einem Jahr bist Du fortgegangen aus unserer Mitte, aber nicht aus unseren Herzen. Du bist nicht mehr dort, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.

In liebevoller Erinnerung gedenken wir im **ersten Jahrgottesdienst**

Marie-Leonie Boschung

meiner lieben Frau, unserer lieben Mami, Schwiegermutter, Grosi, Schwester und Schwägerin

am Samstag, 21. März 2015, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Plaffeien.

Du fehlst uns sehr!

Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist es kein Sterben, sondern Erlösung.

Gertrud Buri-Vögeli

Für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied unseres guten Muetis erfahren durften, danken wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden recht herzlich.

Besonders danken wir:

- Herrn Pfarrer Patrick Moser für den einfühlsamen Trauergottesdienst
- Frau Maria Mollica für das schöne Orgelspiel
- dem Personal des Altersheims St. Martin, Tifers, für die liebevolle Pflege
- der Hausärztin Frau Dr. Etter-Marti für die langjährige Betreuung
- für die vielen Karten, Blumen- und Geldspenden
- der Trauerhilfe Hasler GmbH für die kompetente Begleitung
- dem Sigristenehepaar Dutly und dem Friedhofgärtner Christian Vögeli

allen, die Trudi in ihrem Leben mit Freundschaft begegnet sind und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Heitenried, im März 2015

Die Trauerfamilien

Wir danken herzlich

für die überaus grosse Anteilnahme, das tiefe Mitgefühl und die vielen Zeichen der Verbundenheit beim Abschied von unserem lieben

Gottfried Gutknecht

Unser aufrichtiger Dank gebührt vorab allen, die Gottfried in seinem Leben in Liebe und Freundschaft begegnet sind, die ihn während seiner Leidenszeit besucht und auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken wir Frau Pfarrerin Christina von Roedern für die einfühlsamen Abschiedsworte, der Organistin für das Orgelspiel, dem Pflegeheim Bachtela, Bösing, für die sehr gute Pflege und Frau Dr. Bliujene für die medizinische Betreuung.

Speziell danken möchten wir auch dem Männerchor Ried für die vorgetragenen Lieder sowie dem Bestattungsdienst Hirter für die tolle Unterstützung.

Für die vielen Karten, Briefe, Blumen und Spenden danken wir herzlich. All diese Zeichen haben uns sehr berührt.

Ried, im März 2015

Die Trauerfamilie



Bild Charles Ellena